

## Stefan Wolfenstetter

---

**Von:** Stefan Wolfenstetter <stefan@wolfenstetter.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 28. Juli 2016 08:17  
**An:** stefan@gugma.de  
**Betreff:** Feuer in Cagayan de Oro - Spendenaufruf

Liebe Freunde von Gugma Street Kids,

heute müssen wir Ihnen leider schlimme Nachrichten mitteilen:

In der Nacht vom 20. zum 21. Juli gab es ein **Großfeuer** in Cagayan de Oro. Es wütete im Armenviertel hinter unserem Center und **verwüstete 150 Häuser bzw. Hütten**. Den Menschen blieb nichts außer den Kleidern auf ihrer Haut. Etwa 1.000 Leute sind dadurch obdachlos geworden.

Betroffen sind auch 7 von „unseren“ Kindern mit ihren Familien. Insgesamt sind das **fünf Familien mit 23 Angehörigen**. Zum Glück ist keiner davon verletzt.

Die Kinder flüchteten in der Nacht in unser Center, wo sie zunächst zusammen mit Minda Schutz suchten. Allerdings loderten auch hier, unmittelbar hinter dem Gebäude, die Flammen bereits mehr als haushoch. Minda und die Kinder verließen daher das Center und nahmen dabei noch die wichtigsten Unterlagen aus dem Büro mit. (Bei der Überschwemmung vor einigen Jahren wurde ja alles vernichtet.) Die Flammen griffen dann gottlob aber doch nicht über, und unser Center blieb unversehrt.



### **Die aktuelle Situation:**

- Zirka 1.000 Menschen sind durch das Feuer obdachlos geworden.
- Allein unter einer großen Brücke, nur 5 Geh-Minuten von unserem Center entfernt, suchen 300 Leute Schutz.

Minda schreibt:

“There was no privacy, no protection from diseases and any illegal behaviors. They have no bathrooms and toilets, kitchen to cook.”

- Es fehlt an Kleidern, Geschirr, Bettzeug und allen anderen Habseligkeiten.

- Immerhin werden die Leute von den Behörden mit Essen versorgt.

### **Hilfe von Gugma sa Kabataan:**

- Die kleinen Kinder „unserer“ Familien können vorübergehend im Office und in Mindas Wohnung schlafen. Das kann aber keine Dauerlösung sein, weil wir eigentlich gar nicht die Erlaubnis für die Übernachtung der Kinder haben.



- Wir versorgen die Menschen mit dem Nötigsten: Geschirr, Schlafmatten, Leintüchern
- In den nächsten Tagen sollen einfache Holzbetten kommen.
- Minda versucht mit den Behörden neue Unterkünfte zu organisieren.
- Eventuell (wenn das Geld reicht) werden wir selbst temporäre Unterkünfte (z.B. Zelte) zur Verfügung stellen, bis sich eine längerfristige Perspektive ergibt.

### **Die Finanzen:**

- Wir haben sofort 2000 Euro von dem Budget für das 3. Quartal freigegeben. Diesen Betrag werden dann außerplanmäßig in die Philippinen überwiesen.
- Wir zählen darauf, dass wir diese 2000 Euro durch Spenden wieder hereinbekommen. Und wir hoffen, dass es noch mehr wird, sodass wir entsprechend nach Cagayan überweisen und dort den verzweifelten Menschen helfen können.

Wir sind in dieser Notsituation noch mehr auf Ihre Spenden angewiesen als zu „normalen“ Zeiten.

Wenn es Ihnen möglich ist,

***unterstützen Sie bitte „Gugma Street Kids“ und damit die Menschen, die alles verloren haben,***

mit einer Überweisung:

Empfänger:	Gugma Street Kids e.V.
IBAN :	DE71 6609 0800 0000 1399 98
BIC :	GENODE61BBB
Verwendungszweck:	Feuer-Hilfe

Besten Dank und herzliche Grüßen

***Stefan Wolfenstetter***

***Agnes Keil***

***Thomas Wendl***

Die Vorstandschaft von Gugma Street Kids e.V.

[www.gugma.org](http://www.gugma.org)